

# Produktinformationsblatt „RE02 Windenergie Deutschland“

<b>1 Vermögensanlage</b>	<b>RE02 Windenergie Deutschland</b>
<b>2 Art der Vermögensanlage</b>	<b>Geschlossener Fonds</b>
<b>3 Anbieter der Vermögensanlage</b>	<b>reconcept invest GmbH, Cuxhavener Straße 36, 21149 Hamburg</b>
<b>Emittent (Fondsgesellschaft)</b>	<b>reconcept Windenergie Deutschland GmbH &amp; Co. KG, Cuxhavener Straße 36, 21149 Hamburg</b>
<b>Treuhänder</b>	<b>TKS Treuhand Kontor Süderelbe GmbH, Cuxhavener Straße 36, 21149 Hamburg</b>
<b>4 Beschreibung der Vermögensanlage</b> (s. Prospekt, Seiten 8–13, 36–37)	<b>Unternehmerische Beteiligung in Form von Kommanditkapital an dem Emittenten reconcept Windenergie Deutschland GmbH &amp; Co. KG</b>
<b>Beteiligungsstruktur und Anlageform</b>	Anleger beteiligen sich an dem Emittenten mittelbar als Treugeber über den Treuhänder. Mit Wirkung zum 1. Januar 2014 ist ein Wechsel in eine direkte Beteiligung als Kommanditist möglich. Aus dieser unternehmerischen Beteiligung erwachsen Rechte (insb. Informations-, Kontroll- und Mitspracherechte) und Pflichten (insb. Einzahlung der Einlage, Haftung). Die Mindesteinlage beträgt 10.000 EUR zzgl. 3 % Agio (Aufgeld) hiervon. Die Anleger nehmen am Vermögen und Geschäftsergebnis (Gewinn und Verlust) des Emittenten gemäß ihrer Beteiligungsquote im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen teil.
<b>Anlageobjekte</b>	Der Emittent investiert in Beteiligungen an einer oder mehreren Tochtergesellschaften (Anlageobjekte). Über diese Tochtergesellschaften (im Folgenden auch Betreibergesellschaften genannt) wird die Fondsgesellschaft mittelbar ein Portfolio an Windenergieanlagen erwerben, um aus der Produktion von Strom Einnahmen in Form von Beteiligungsträgern zu erzielen.
<b>Anlagestrategie und Anlagepolitik</b>	Es ist möglich, sowohl neue als auch gebrauchte Windenergieanlagen zu erwerben, soweit diese den Investitionskriterien entsprechen. Das zu erwerbende Portfolio an Windenergieanlagen konzentriert sich ausschließlich auf den Zielmarkt Deutschland.
<b>Finanzierung</b>	Das geplante Gesamtinvestitionsvolumen beträgt konsolidiert 34.012.000 EUR, davon 10.300.000 EUR Eigenkapital (Kommanditkapital i. H. v. 10.000.000 EUR und Agio i. H. v. 300.000 EUR) und 23.712.000 EUR Fremdkapital. Verträge über die Gewährung von Fremdkapital liegen zum Zeitpunkt der Prospekterstellung nicht vor.
<b>Prognostizierte Laufzeit</b>	Die Vermögensanlage läuft grundsätzlich unbefristet. Die prognostizierte Fondslaufzeit beträgt 20 Jahre (sowie das Jahr der Inbetriebnahme) bis zum 31. Dezember 2032. Die Beteiligung ist erstmals ordentlich kündbar zum 31. Dezember 2032, wenn die Zeichnungsphase am 31. Dezember 2012 endete. Sofern die Zeichnungsphase bis zum 31. Dezember 2013 verlängert wurde, verschiebt sich der erstmalige ordentliche Kündigungstermin auf den 31. Dezember 2033. Der Emittent hat nach eigenem Ermessen die Möglichkeit, die Platzierung des Eigenkapitals bis zum 31. Dezember 2013 zu verlängern. Für die Anleger besteht die Möglichkeit, ihre Beteiligung der reconcept GmbH oder einem von ihr benannten Dritten zum 31. Dezember 2022 zum Verkauf anzubieten. Die Ermittlung des Verkaufspreises ist verfahrensmäßig bereits im Gesellschaftsvertrag festgelegt. Daneben hat der Anleger das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus besonderem Grund. Mit 75 %iger Mehrheit der Stimmen der Anleger kann ein früheres oder späteres Ende der Beteiligung beschlossen werden.
<b>5 Risiken</b> (s. Prospekt, Seiten 14–21)	<b>Da der Anleger mit dieser unternehmerischen Beteiligung ein langfristiges Engagement eingeht, sollten in die Anlageentscheidung alle in Betracht kommenden Risiken einbezogen werden. Nachfolgend können weder sämtliche mit der Anlage verbundenen Risiken noch die nachstehend genannten Risiken abschließend erläutert werden. Eine ausführliche Darstellung der Risiken ist ausschließlich dem Verkaufsprospekt zu dieser Vermögensanlage zu entnehmen.</b>
<b>Maximalrisiko</b>	Es besteht das Risiko des Totalverlusts der Einlage zzgl. Agio. Individuell können dem Anleger zusätzliche Vermögensnachteile, z. B. durch Kosten für Steuernachzahlungen oder die weiterlaufende Bedienung einer Fremdfinanzierung der Beteiligung, bis hin zu einer Privatinsolvenz entstehen. Deshalb ist diese Beteiligung an Vermögensanlagen zum Zwecke der Altersvorsorge nicht geeignet.
<b>Geschäftsrisiko</b>	Es handelt sich um eine unternehmerische Beteiligung. Der wirtschaftliche Erfolg ist abhängig von einer Vielzahl variabler Faktoren, insbesondere der Entwicklung des jeweiligen Marktes und dem Kaufpreis für die Betreibergesellschaften. Für die mittelbar zu erwerbenden Windenergieanlagen werden Windgutachten erstellt, die helfen sollen, das Windpotenzial während der geplanten Betriebsdauer und damit auch einen angemessenen Kaufpreis für die Betreibergesellschaften zu ermitteln. Sind die tatsächlichen Windverhältnisse schlechter als im Windgutachten prognostiziert, werden die Betreibergesellschaften zu teuer gekauft, was sich negativ auf den wirtschaftlichen Erfolg der Vermögensanlage auswirkt. Auch rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen können sich ändern und Auswirkungen auf den Emittenten haben. Der wirtschaftliche Erfolg der Vermögensanlage hängt insbesondere von der Höhe der Einspeisevergütung ab. Diese ist durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz gesetzlich festgelegt. Es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass der Gesetzgeber das Erneuerbare-Energien-Gesetz ändert oder sogar abschafft und mit dem Verkauf des Stromes auf dem freien Markt eine geringere Einspeisevergütung erzielt wird als prognostiziert. Die Investition soll zum Teil über Fremdkapital finanziert werden, das unabhängig von der Einnahmesituation des Emittenten zu bedienen sein wird und dessen Zins- und Rückzahlungsbedingungen bei Prospektaufstellung noch nicht feststanden.
<b>Emittentenrisiko</b>	Der Emittent kann aufgrund geringerer Einnahmen und/oder höherer Ausgaben als prognostiziert zahlungsunfähig werden oder in Überschuldung geraten. Die daraus folgende Insolvenz des Emittenten kann zum Verlust der Einlage des Anlegers nebst Agio führen, da der Emittent keinem Einlagensicherungssystem angehört.
<b>Haftungsrisiko</b>	Anleger, die sich als Kommanditisten beteiligen, haften gegenüber Gläubigern des Emittenten in Höhe ihrer im Handelsregister eingetragenen Haftsumme persönlich. Als Treugeber beteiligte Anleger haften nicht unmittelbar, sind durch ihre Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Treuhänder den Kommanditisten jedoch wirtschaftlich gleichgestellt und haften damit indirekt. Die Haftsumme entspricht 10 % der Einlage (ohne Agio). Ist die Einlage mindestens in Höhe dieser Haftsumme geleistet, ist die persönliche Haftung ausgeschlossen, sofern die Haftung nicht wieder auflebt. Dies ist der Fall, wenn Auszahlungen vereinnahmt werden, die nicht durch entsprechende Gewinne gedeckt waren sondern aus der Einlage des Anlegers zurückgezahlt werden. Wenn die Einlage dadurch unter die eingetragene Haftsumme sinkt, lebt die persönliche Haftung des Anlegers bis maximal in Höhe dieser Haftsumme wieder auf.

<b>6 Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge</b> (s. Prospekt, Seiten 44 – 73)	<b>Diese Beteiligung hat unternehmerischen und langfristigen Charakter. Feste Verzinsungen, wie sie bei Sparanlagen vorgesehen sind, gibt es bei geschlossenen Fonds wie der vorliegenden Beteiligung nicht. Prognostiziert sind lediglich die folgenden Auszahlungen, die je nach Entwicklung des Fonds variieren können:</b>
<b>Gesamtauszahlungen, davon:</b>	Bis zum Ende des Prognosezeitraums von 20 Jahren sind Gesamtauszahlungen (einschließlich der Rückzahlung der Einlage) von 240,59 % der Einlage (ohne Agio) vor Steuern prognostiziert. Sie teilen sich in laufende Auszahlungen und eine Schlusszahlung wie folgt auf:
<b>laufende Auszahlungen, Schlusszahlung</b>	Prognostiziert sind ein Frühzeichnerbonus i. H. v. 7 % p. a. der Einlage (ohne Agio) ab Beitritt und sowie 7 % p. a. der Einlage (ohne Agio) ab dem Jahr 2013, ansteigend bis auf 30 % p. a. der Einlage (ohne Agio) im Jahr 2032 (ohne Liquidationsauszahlung), jeweils unterjährig nach Genehmigung des Jahresabschlusses zum Mai des Folgejahres. Am Ende der prognostizierten Laufzeit wird eine Schlussauszahlung (Liquidationsauszahlung) i. H. v. 15,73 % der Einlage (ohne Agio) durch den Verkauf der Windenergieanlagen prognostiziert.
<b>unter verschiedenen Marktbedingungen (Abweichungsanalyse)</b>	Die Prognoserechnung berücksichtigt eine Vielzahl verschiedener Einflussfaktoren. Anhand von zwei wesentlichen Einflussfaktoren wird nachfolgend beispielhaft aufgezeigt, wie sich veränderte Rahmenbedingungen auf die erwarteten Gesamtauszahlungen auswirken können: Bei einer Variation des Jahresenergieertrags um 20 % zum Wert, der der Prognoserechnung zugrunde liegt (Prognosewert), beträgt die Gesamtauszahlung bei positiver Abweichung 375 % und bei negativer Abweichung 101 %. Bei der Variation der Betriebskosten um 10 % zum Prognosewert beträgt die Gesamtauszahlung bei positiver Abweichung 224 % und bei negativer Abweichung 257 %. Die vorstehende Abweichungsanalyse stellt in jedem der dargestellten negativen Fälle nicht den ungünstigsten anzunehmenden Fall dar. Das bedeutet, es kann auch zu anderen, darüber hinausgehenden negativen Abweichungen kommen. Es kann auch zu einem Eintritt mehrerer Abweichungen kommen. Hierdurch können sich die einzelnen Einflussfaktoren ausgleichen oder aber in ihrer Gesamtwirkung verstärken.
<b>7 Kosten und Provisionen</b> (s. Prospekt, Seiten 44 – 73)	<b>Die nachfolgende Darstellung fasst die mit der Vermögensanlage verbundenen Kosten und die von der Fondsgesellschaft gezahlten Provisionen zusammen. Eine ausführliche und vollständige Darstellung und Erläuterung hierzu ist ausschließlich dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.</b>
<b>Platzierungsphase</b>	Während der Platzierungsphase (Emission der Anteile) fallen beim Emittenten fondsabhängige Vergütungen und fondsabhängige Nebenkosten i. H. v. insgesamt 7,58 % des Gesamtinvestitionsvolumens (inkl. Agio) (entspricht 25,78 % des Kommanditkapitals ohne Agio) an. Dabei handelt es sich um Kosten der Eigen- und Fremdkapitalvermittlung, der Werbung, des Marketing, der Akquisition und Konzeption, der Errichtung der Treuhandschaft, der Herausgabe des Beteiligungsangebots, Gründungskosten, Kosten für die Erstellung des Prospektes und der Betriebs- und Marketingunterlagen, Finanzierungsnebenkosten sowie Notar- und Rechtskosten und Kosten der Mittelverwendungskontrolle. Bei einer Einlage von 10.300 EUR inkl. Agio entspricht dies 2.578 EUR. In den fondsabhängigen Vergütungen sind Kosten für die Vermittlung des Eigenkapitals i. H. v. 3,23 % des Gesamtinvestitionsvolumens (inkl. Agio) enthalten (entspricht 11 % des Kommanditkapitals ohne Agio) Das vom Anleger bei Erwerb der Beteiligung zu zahlende Agio sowie Teile seiner Einlage werden zur Finanzierung der Kosten für die Eigenkapitalvermittlung verwendet. Aus den Kosten für die Eigenkapitalvermittlung werden Provisionen an die Vertriebspartner gezahlt.
<b>Bestandsphase</b>	Während der prognostizierten Laufzeit fallen beim Emittenten sowie bei den zu gründenden Betreibergesellschaften laufende Betriebskosten an. Ab dem ersten vollen Betriebsjahr belaufen sich die Kosten auf Ebene der Fondsgesellschaft auf jährlich 0,27 % des Kommanditkapitals ohne Agio (ggf. ansteigend mit 2 % Indexierung) und auf Ebene der Betreibergesellschaften jeweils auf jährlich 0,46 % des Kommanditkapitals ohne Agio (ggf. ansteigend mit 2 % Indexierung).
<b>Einzelfallbedingte Kosten beim Anleger</b>	Einzelfallbedingt können dem Anleger individuelle Kosten entstehen wie z. B. durch Handelsregistereintragung, Einschaltung eines Maklers bei Erwerb oder Veräußerung des Anteils oder bei Ausübung von Mitbestimmungs- und Kontrollrechten.
<b>8 Verfügbarkeit</b> (s. Prospekt, Seiten 20, 78 f., 83)	<b>Anteile an geschlossenen Fonds sind keine Wertpapiere und auch nicht mit diesen vergleichbar. Für geschlossene Fonds existiert kein einer Wertpapierbörse vergleichbarer Handelsplatz. Eine Veräußerung des Anteils durch den Anleger ist grundsätzlich rechtlich möglich, insbesondere über sog. Zweitmarktplattformen. Aufgrund deren geringer Handelsvolumina und der Zustimmungspflichtigkeit durch die Komplementärin zum Verkauf ist ein Verkauf jedoch nicht sichergestellt. Eine Pflicht des Anbieters oder des Emittenten, die Beteiligung zurückzunehmen, besteht nicht.</b>
<b>9 Besteuerung</b> (s. Prospekt, Seiten 92 – 98)	Der Anleger erzielt Einkünfte aus Gewerbebetrieb, sofern er als natürliche Person in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig ist. Nähere Erläuterungen der steuerlichen Rahmenbedingungen sind auf den Seiten 92 – 98 des Prospektes dargestellt. Im Übrigen hängt die steuerliche Behandlung von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. <b>Zur Klärung individueller steuerlicher Fragen sollte ein steuerlicher Berater eingeschaltet werden.</b>
<b>10 Sonstiges</b>	<b>Dieses Produktinformationsblatt (PIB) stellt kein öffentliches Angebot und keine Aufforderung zur Beteiligung dar. Insbesondere wird in keiner Weise die ausführliche Beratung auf Basis des Verkaufsprospektes und die vollständige Lektüre des Verkaufsprospektes ersetzt.</b>
<b>Hinweise</b>	Eine etwaige Anlageentscheidung sollte sich auf die Prüfung des gesamten Verkaufsprospektes zu dieser Vermögensanlage stützen. Die vollständigen Angaben zu diesem Produkt, insbesondere die Bedingungen, Chancen und Risiken der unternehmerischen Beteiligung an dem Emittenten sowie die zugrunde liegenden Verträge, sind einzig dem durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zur Veröffentlichung gestatteten Verkaufsprospekt dieses Produkts zu entnehmen, der alleinige Grundlage für die Beteiligung ist. Der Anbieter haftet nur für solche Angaben im PIB, die irreführend, unrichtig oder nicht mit einschlägigen Teilen des Verkaufsprospektes vereinbar sind. Zudem können Ansprüche nur dann bestehen, wenn die Beteiligung während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot erworben wird. Das Produktinformationsblatt unterliegt nicht der Prüfung durch die BaFin.
<b>Bezug des Prospektes und des Vermögensanlagen-Informationsblattes</b>	Der Verkaufsprospekt (Datum der Prospektaufstellung 26. März 2012) zu dieser Vermögensanlage und evtl. Nachträge hierzu sowie das Produktinformationsblatt sind erhältlich unter <a href="http://www.reconcept.de">www.reconcept.de</a> und können kostenlos bei <b>reconcept invest GmbH, Cuxhavener Straße 36, 21149 Hamburg</b> angefordert werden.